

VIRTUAL OFFICE SERVICE



Muster-Widerrufsformular

Soweit Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es an uns zurück:

maildrop24
Holderäckerstr. 8
70499 Stuttgart
Telefon (0049) 0711-508883800
Fax (0049) 0711-50888227
E-Mail Kontakt@maildrop24.com

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen:

AuftragNr.:/.....
Bestelldatum
KundenNr.:
GesamtpreisEUR
Persönliche Angaben des Käufers
Vorname, Name
Straße und Hausnummer
PLZ und Ort
.....

.....
Datum, Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die folgenden Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge, die zwischen maildrop24 und dem Auftraggeber (im den folgendem `Kunde` genannt) zustande kommen. Sofern zwischen dem Kunden und maildrop24 bereits eine laufende Geschäftsbeziehung besteht, haben diese



Allgemeinen Geschäftsbedingungen dann Gültigkeit, wenn

auf ihre Einbeziehung bei Abschluss von zukünftigen Einzelverträgen verwiesen wird.

Für alle Kunden des maildrop24 Services gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, auch wenn die Nutzung oder der Zugriff außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt.

Personen, die das achtzehnte Lebensjahr noch nicht abgeschlossen haben, sind von der Nutzung des maildrop24 Services ausgeschlossen.

Wenn der Kunde mit der Geltung dieser AGB nicht einverstanden ist, kann eine Serviceleistung nicht erfolgen. Der Kunde akzeptiert diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen indem er die Erklärung (wörtlich oder sinngemäß) "Haben Sie die AGB gelesen und akzeptieren Sie diese?" durch klicken auf die Checkbox mit "Ja" bestätigt. Damit werden diese AGB Vertragsbestandteil.

Vertragsgegenstand

maildrop24 bietet seinen Kunden Services, Dienste und Hilfestellung bei der Verwaltung und Organisation von Postdienstleistungen und Unternehmensberatung an, sowie die kurzfristige Vermietung von Tagesbüros.

Angebot und Vertragsschluss

Das Online-Bestellformular dient allein der Abgabe eines Angebots durch den Kunden. Sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen oder fernschriftlichen Bestätigung von maildrop24.

Zeichnungen, Abbildungen, oder sonstige Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.

Die Mitarbeiter von maildrop24 sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des schriftlichen Vertrags hinausgehen.

Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde erhält nach der Bestellung eine Mitteilung per E-Mail, die den Eingang seiner Daten bestätigt. Nach Zahlungseingang erhält der Kunde eine E-Mail mit der Bestätigung der Zahlung und der Vertragsbestätigung. Der Kunde versichert, dass die von ihm bei der Registrierung und Bestellung gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Vertragsbeginn und Vertragsdauer

Der Vertrag tritt sofort nach dem die Bestellung abgeschlossen wurde für den Kunde in Kraft. maildrop24 hat das Recht auf Vorauszahlung zu bestehen ohne Angabe von Gründen. maildrop24 hat das Recht ohne Angabe von Gründen die Bestellung abzulehnen. Im Falle einer Ablehnung tritt der Vertrag nicht in Kraft.

Der elektronische Versand der Online-Bestellung impliziert, dass der Kunde sämtliche Vertragsbedingungen akzeptiert. maildrop24 sendet dem Kunden eine elektronische Zahlungsbestätigung diese enthält die wesentlichen vereinbarten Vertragsdaten, insbesondere zum Vertragsbeginn, Vertragslaufzeit und die Leistungsbeschreibung der gewählten Dienstleistung, soweit diese dem Kunden nicht bereits mit dem Angebot übersandt wurden.

Der Vertrag über kostenpflichtige Dienstleistungen verlängert sich automatisch um den jeweiligen Vertragszeitraum (z.B. 3, 6 oder 12 Monate), sofern dem Auftragnehmer nicht mindestens dreißig Kalendertage vor Ende der Laufzeit eine Kündigung vorliegt. Eine Annahmeverweigerung oder Nichtnutzung von Lieferungen und Dienstleistungen gilt nicht als Kündigung. Ohne rechtzeitig eingehende Kündigung verlängert sich die Vertragsdauer automatisch. Bei erstmaliger Bestellung wird der Kunde mit Erhalt der Vertragsbestätigung über die jeweilige gewählte Laufzeit, das Datum des Vertragsendes und die Dauer der Verlängerung bei nicht rechtzeitiger Kündigung informiert.

maildrop24 hat das Recht den Vertrag jederzeit fristlos, auch während der Mindestvertragslaufzeit ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Die Rückerstattung vorausbezahlter Kosten bei einer vorzeitigen Vertragsbeendigung auf Wunsch des Kunden ist ausgeschlossen.

Bei einem Verstoß einer der Vertragspartner gegen einen oder mehrere Punkte dieser Vereinbarungen hat die Gegenpartei das Recht zur fristlosen Kündigung.

Preise und Zahlungskonditionen

Maßgebend sind die in der Auftragsbestätigung des Verkäufers genannten Preise. Die Preise richten sich nach der jeweils vertraglich vereinbarten Leistung. Sie setzen sich zusammen aus einer monatlichen Grundgebühr für die Bereitstellung der Dienste sowie nutzungsabhängigen Einzelentgelten. Zusätzliche Leistungen werden gesondert berechnet.

maildrop24 kann eine Erhöhung insbesondere in dem Fall vornehmen, in dem maildrop24 selbst Preiserhöhungen durch Dritte (z.B. Postdienstleister, Festnetzbetreiber, Mobilfunknetzbetreiber) oder durch sonstige im gewöhnlichen Betrieb entstandene Kostenfaktoren ausgesetzt ist. Änderungen von Leistungsentgelten teilt maildrop24 dem Kunden in Textform mit.

1. Die aktuellen Preise werden von maildrop24 online auf der Internetseite, die beim Bestellen verwendet wurde übersichtlich als brutto publiziert. maildrop24 behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern. Bereits bestehende Kunden werden bei Änderungen der Preise mit geeigneten Mitteln informiert.
2. Die publizierten Preise haben für neu abgeschlossene Verträge sofortige Gültigkeit. Für Vertragserneuerungen gelten die aktuellen Preise, welche zum Zeitpunkt der Erneuerung publiziert sind. Solche Änderungen haben für bestehende Verträge erst bei dessen Verlängerung Gültigkeit, sei dies zum Vor- oder Nachteil des Kunden. Die Rückerstattung vorausbezahlter Kosten ist in jedem Fall ausgeschlossen.
3. Die Abrechnung durch maildrop24 erfolgt jährlich oder quartalsweise gemäss Wahl bei der Bestellung (Vertragsbeginn ist das genannte Datum in der Bestellung durch den Kunden).
4. Es gilt generell Vorauszahlung. Die Zahlung kann nur mit genannten Zahlungsmitteln bei der Bestellung oder nach Absprache erfolgen.
5. Die Zahlungsfrist beträgt 7 Tage netto.
6. Bei Zahlungsverzug kann maildrop24 die Inanspruchnahme der Dienstleistungen aussetzen und/oder den Vertrag fristlos (ohne Entschädigung) aufheben. Ist der Kunde mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug geraten, so werden seine sämtlichen Verbindlichkeiten über die jeweilig volle Mindestvertragslaufzeit sofort fällig. Eine Leistungseinstellung wegen Zahlungsverzugs entbindet den Kunden nicht von der Zahlungspflicht. Bei Zahlungsverzug wird ein Kreditzins von 5% des ursprünglichen Betrages, jedoch mindestens € 20 dem Kunden verrechnet. Bezieht der Kunde mehrere Dienstleistungen so kann maildrop24 nach eigenem Ermessen auch diese aussetzen und/oder den Vertrag fristlos (ohne Entschädigung) aufheben. Jede Mahnung wird mit einer Grundgebühr von 4 € dem Kunden zur Last gelegt. Weitere Kosten die durch den Zahlungsverzug des Kunden entstehen, wie die Inanspruchnahme eines Inkassounternehmens durch maildrop24 oder einer anderen Dienstleistung die den Zweck der Zahlungsforderung beinhalten sind vom Kunden zu tragen. Der Kunde erklärt sich vorbehaltlos damit einverstanden, dass maildrop24 seine Daten im Falle eines Zahlungsverzugs an die Firma mediafinanz-Inkasso GmbH und/oder an den Verband Creditreform übermittelt.

Zahlung

Soweit nicht anders vereinbart, sind die Entgelte nach Vorkasse zu begleichen. maildrop24 ist berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen, Zahlungen des Kunden zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen, und wird den Kunden über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist maildrop24 berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn maildrop24 über den Betrag verfügen kann. Im Falle eines Zahlungsverzuges verpflichten sich der Kunde, alle durch zweckentsprechende Maßnahmen verursachten Kosten zur Beitreibung der offenen Forderungen zu ersetzen (Kosten der Forderungseinziehung, Kosten des konzessionierten Inkassoinstitutes und eines beauftragten Rechtsanwaltes - prozessrechtliche Kostenersatzpflicht, Verzugszinsen in gesetzlich zulässiger Höhe, Spesen und Bearbeitungsgebühren).

Lieferbedingungen und Terminabsprachen

Lieferung erfolgt, soweit nicht anders vereinbart, ausschließlich mit ausgewählten Versanddienstleistern von maildrop24 z.B. Deutsche Post AG, DHL, Fed Ex, UPS, GLS, DPD, GO, Iloxx, TNT usw. Der Kunde verpflichtet sich die Bearbeitungs-, Transport- und Beförderungsvereinbarungen der Versanddienstleister einzuhalten.

Auf Wunsch des Kunden werden gegen gesondertes Entgelt Lieferungen in seinem Namen und auf seine Rechnung versichert oder auch Nachnahmesendungen akzeptiert die jedoch ein ausreichendes Portoguthaben (Vorauskasse) voraussetzen. Sofern maildrop24 die Nichteinhaltung verbindlich zugesagter Fristen und Termine zu vertreten hat

oder sich in Verzug befindet, hat der Kunde einen Anspruch auf eine Verzugsentschädigung in Höhe von ½ % für jede vollendete Woche des Verzuges, insgesamt jedoch höchstens bis zu 5 % des Rechnungswertes der vom Verzug betroffenen Lieferungen und Leistungen, hiervon ist jedoch der Verzug durch Dritte z.B. Versanddienstleister nicht betroffen. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, der Verzug beruht auf zumindest grober Fahrlässigkeit von maildrop24. maildrop24 ist zu Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt, es sei denn die Teillieferung oder Teilleistung ist für den Kunden nicht von Interesse. Getroffene, nicht kostenpflichtige und kostenpflichtige, Terminabsprachen des Kunden mit maildrop24 sind verbindliche Zusagen zur Leistungserfüllung. Hält der Kunde Terminvereinbarungen nicht ein, sind Ersatzansprüche jeglicher Art ausgeschlossen.

Nutzungsvereinbarung von Mietsachen und Mieträumen

Der Kunde verpflichtet sich, die Mietsache und Mieträume sorgfaltsgemäß zu behandeln, insbesondere die Hinweise zur sachgemäßen Benutzung der Mietsache (Gebrauchsanweisung, Warnhinweise u.a.), soweit diese von maildrop24 zur Verfügung gestellt werden, zu beachten und die Mietsache nur demgemäß zu benutzen. Bei Unklarheiten hat der Kunde sich vor Inbetriebnahme oder Nutzung der Mietsache/Mieträume gegebenenfalls bei maildrop24 über die sachgemäße Benutzung zu informieren.

Der Kunde haftet für Schäden an den Mietsache/Mieträumen, die durch Verletzung der ihm obliegenden Obhuts- und Sorgfaltspflichten schuldhaft verursacht werden. Veränderungen oder Verschlechterungen der Mietsache/Mieträume, die durch den vertragsgemäßen Gebrauch herbeigeführt werden, hat der Kunde nicht zu vertreten. Dies gilt insbesondere für Verschleißteile. Der Kunde hat maildrop24 einen etwaigen Mangel der Mietsache unverzüglich anzuzeigen. Unterbleibt eine Anzeige, hat der Kunde den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen. Soweit maildrop24 aus diesem Grunde keine Abhilfe schaffen kann, haftet maildrop24 nicht für Schäden, die aufgrund des Mangels an der Mietsache oder an anderen Sachen entstehen.

Eine Untervermietung ist nicht gestattet. Der Kunde ist verpflichtet, die Mietsache/Mietraum am Ende des Mietzeitraumes an maildrop24 in dem Zustand zurückzugeben, in dem er sie von maildrop24 erhalten bzw. vorgefunden hat. Gibt der Kunde die Mietsache nicht rechtzeitig zurück, so kann maildrop24 für die Dauer der Vorenthaltung den Betrag als Entschädigung verlangen, der gemäß der Preisliste für den zusätzlichen Zeitraum zu zahlen gewesen wäre. Die Geltendmachung weitergehenden Schadensersatzes bleibt hiervon unberührt.

maildrop24 verpflichtet sich, dem Kunden den Mietgegenstand für den vereinbarten Zeitraum in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zur Nutzung zu überlassen. maildrop24 ist nicht verpflichtet, die Mietsache an einen anderen Ort zu versenden, tut maildrop24 es dennoch, so geschieht dies auf Kosten und Gefahr des Kunden. Der Mietvertrag wird auf bestimmte Zeit geschlossen und ist vor Ablauf der Zeit von keiner Partei ordentlich kündbar. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Domizilservice

Mit der Beauftragung des Domizilservice (Virtual Office) erwirbt der Kunde das Recht, während der Vertragslaufzeit im Geschäftsverkehr (auf Briefbögen, Impressum, Internet-Seiten etc.) die von maildrop24 zur Verfügung gestellte Anschrift als Domiziladresse zu nutzen. Dies umfasst die Befugnis, die Domiziladresse bei allen geschäftlichen Anmeldungen und Eintragungssuchen (z.B. Gewerbebeanmeldung, steuerliche Anmeldung, Handelsregistereintragungen von Personenhandels und Kapitalgesellschaften) als Geschäftsanschrift anzugeben. Der Kunde hat selbständig dafür Sorge zu tragen, dass durch die Nutzung der von maildrop24 zur Verfügung gestellten Domiziladresse die handelsrechtlichen, steuerrechtlichen und sonstigen rechtlichen oder tatsächlichen Voraussetzungen für die Aufnahme bzw. Fortführung seiner geschäftlichen Aktivitäten bzw. eventuell angestrebter Handelsregistereintragungen oder sonstiger Genehmigungen erfüllt sind, maildrop24 kann hierfür keinerlei Haftung übernehmen. Der Kunde verpflichtet sich bei Ablauf der Vertragslaufzeit alle Anmeldungen und Eintragungen, welche im Zusammenhang mit der Domiziladresse angegeben worden sind, zu löschen bzw. zu ändern und darüber hinaus untersagt maildrop24 ausdrücklich jegliche weitere Nutzung der Domiziladresse. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht unverzüglich nach ist maildrop24 berechtigt die zuständigen Behörden darüber in Kenntnis zu setzen.

Postservice

Nimmt maildrop24 Postsendungen des Kunden entgegen, so leitet maildrop24 diese an eine von ihm zu benennende Adresse weiter oder hält sie zur Abholung bereit. maildrop24 sorgt durch die Bereitstellung entsprechender Vorrichtungen sowie die Unterrichtung der entsprechenden Dienstleister dafür, dass sämtliche Sendungen, die an die genannte Adresse gerichtet sind, sie zuverlässig erreichen. Für eventuelle Fehlleistungen Dritter, wie z. B. der Deutschen Post AG, kann maildrop24 keine Haftung übernehmen.

Die Weiterleitung an den Kunden erfolgt je nach vereinbarter Leistung. Wird die Post hierzu auf ausdrückliche Anweisung des Kunden, aufgrund einer erteilten Postvollmacht, von maildrop24 geöffnet, so gewährleistet maildrop24 strengste Verschwiegenheit, Diskretion und die Einhaltung aller datenschutzrechtlicher Bestimmungen. Alle Mitarbeiter von maildrop24 sind vertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet und in das Postgesetz und Briefgeheimnis eingewiesen worden. Der Kunde hat selbst zu prüfen ob eine von Ihm erteilte Postvollmacht und das Öffnen der Post standesrechtlich zulässig ist. Bei Weiterleitung der Post ist stets nur die rechtzeitige und ordnungsgemäße Absendung bzw. Weiterleitung geschuldet.

Als Postbevollmächtigter des Kunden für die Annahme von Post, nimmt maildrop24 alle Post an, Einschreiben und die als Eigenhändig ausgewiesenen Sendungen kann maildrop24 nur mit einer unterzeichneter Postvollmacht entgegennehmen. maildrop24 ist nur dann berechtigt die Briefe des Kunden zu öffnen wenn eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Postvollmacht vorliegt. Insoweit keine anders lautenden Vereinbarungen getroffen wurden, ist maildrop24 nur verpflichtet, Post oder Pakete zu akzeptieren, die von kommerziellen Kurierdiensten ausgeliefert werden. Der Kunde ist verpflichtet jede, an Ihn, von maildrop24 weitergeleitete Post- und Paketsendung anzunehmen die an seinen (Firmen-) Namen gerichtet ist.

Pakete die vereinbarungsgemäß zur Abholung bereitgehalten werden, müssen innerhalb von 30 Tagen nach Eingang abgeholt werden ansonsten wird eine Lagerungsgebühr von € 4,00 pro m³ und Woche, die vom Portoguthaben des Kunden abgebucht wird, fällig. 60 Tage nach der Annahme werden die Pakete auf Kosten des Kunden an den Absender zurück gesendet und die entsprechenden Gebühren vom Portoguthaben des Kunden abgebucht. Kann der Absender nicht festgestellt werden, ist maildrop24 zur Ermittlung eines Absenders berechtigt, die Sendung zu öffnen. Wird durch die Öffnung ein Absender festgestellt, holt maildrop24 entweder die Weisung des Absenders ein, oder sendet die Pakete, soweit es sich nicht um gefährliche Sendungen handelt, zurück. Bei Sendungen mit gefährlichem Inhalt ist maildrop24 berechtigt, auf Kosten des Absenders die Sendung zu vernichten oder zu veräußern. Kann kein Absender festgestellt werden, darf maildrop24 die Inhalte nach Maßgabe von § 419 Abs. 3 HGB auch vernichten oder veräußern. Etwaige Schadensersatzansprüche des Kunden bleiben unberührt.

maildrop24 empfängt Pakete bis zur maximalen Größe von 100 x 60 x 60 cm und bis zu einem Gewicht von 31,5 kg und geht von einer Menge von bis max. 40 Briefen und 5 Pakete/Päckchen (pro Monat und Kunde) aus. Liegt das Volumen mehr als 15 % darüber ist der Kunde verpflichtet an maildrop24 eine Anfrage zu richten, maildrop24 behält sich bis zur Klärung vor, die angebotenen Dienstleistungen ganz oder teilweise einzustellen.

Weitergeleitete Postsendungen, die der beauftragte Versanddienst nicht ausliefern konnte, werden an maildrop24 zurückgeschickt. Wenn der Grund hierfür eine unrichtige oder ungültige Adresse des Kunden ist, ist maildrop24 berechtigt, über die Sendung auf dessen Kosten nach pflichtgemäßem Ermessen zu verfügen, u.a. auch zu veräußern oder zu vernichten.

maildrop24 ist für den Inhalt von Briefen, Paketen, Päckchen, Fernschreiben, Mitteilungen, etc., die von maildrop24 im Auftrag des Kunden abgefertigt, bearbeitet oder weitergeleitet werden, nicht verantwortlich. Nicht angenommen werden Sendungen deren Beförderung oder Lagerung nationalen oder internationalen Gefahrgutvorschriften erkennbar unterliegen oder deren Beförderung und Lagerung mit besonderen Auflagen verbunden ist. Sofern eine solche Sendung trotzdem in das System von maildrop24 gelangt, ist maildrop24 berechtigt, die weitere Bearbeitung jederzeit einzustellen oder ein nachträgliches angemessenes Zusatzentgelt vom Kunden zu erheben. Lehnt der Kunde die Entrichtung eines solchen Zusatzentgeltes ab, oder besteht begründeter Anlass zu der Vermutung, dass es sich bei der übernommenen Sendung um eine oben genannte Sendung handelt, so ist maildrop24 berechtigt, die Sendung zurückzugeben oder zur Abholung durch den Kunden geg. Entgelt bereitzuhalten.

maildrop24 steht eine Zeit von 24 Stunden für die Bearbeitung der eingehenden Post zur elektronischen Weiterleitung per E-Mail zu. Kurzzeitige Verzögerungen durch Kapazitätsgrenzen bei einem von maildrop24 nicht zu vertretenden und nicht vorhersehbaren erhöhten Postaufkommen bleiben vorbehalten.

Gefahrübergang

Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Firma übergeben worden ist oder zwecks Abholung die Geschäftsräume verlassen hat. Wird der Versand auf Wunsch des Kunden verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf ihn über.

Zollabfertigung

Wenn ein Paket eine Zollabfertigung erforderlich macht ist dies, unbedingt im voraus, mit maildrop24 zu vereinbaren. Der Kunde ist dafür verantwortlich, eine vollständige und korrekte Dokumentation vorzulegen. maildrop24 handelt im Namen und Auftrag des Kunden. Der von maildrop24 benannte Versanddienstleister tritt bei der Durchführung der Zollabfertigung, insoweit keine anders lautenden Vereinbarungen getroffen wurden, im Namen des Kunden auf. Der Kunde erklärt sich außerdem damit

einverstanden, dass der Versanddienstleister, allein zu dem Zweck der Benennung eines Zollspediteurs für die Durchführung der Zollabfertigung, als der Empfänger des Pakets betrachtet werden kann. maildrop24 übernimmt keine Verantwortung für Zollabfertigungen von Sendungen, insbesondere bei speziellen Aus-, Einfuhr- oder zollrechtlichen Bestimmungen eines Durchgangs- oder Bestimmungslandes unterliegen, es sei denn, maildrop24 wird, gegen gesondertes Entgelt, auf Wunsch des Kunden damit beauftragt.

Wenn etwaige Zölle, Steuern, Strafgebühren, Lagerhaltungsgebühren oder andere Ausgaben im Anschluss an Maßnahmen der Zollbehörden auferlegt oder fällig werden oder aufgrund des Versäumnisses des Kunden oder des Empfängers, eine ausreichende Dokumentation oder im Zusammenhang mit dem Versand erforderliche Genehmigungen oder Lizenzen nicht vorgelegt wurden, ist der fällige Betrag vom Kunden zu tragen, welcher mit einem ausreichenden Portoguthaben nachzuweisen ist. Falls die Summe sich als unzureichend erweist ist der Kunde dafür verantwortlich, den betreffenden Betrag an die zuständige Stelle zu entrichten.

Verantwortung für illegale Aktivitäten.

Alle Sendungen, deren Beförderung gegen gesetzliche oder behördliche Verbote verstößt sind von der Annahme ausgeschlossen! Illegale Aktivitäten werden von maildrop24 nicht zugelassen. Wenn verbotene Waren angeliefert werden, kann eine Beschlagnahmung durch die zuständigen Behörden erfolgen. Alle Anwaltsgebühren, die von maildrop24 aufgewendet werden, um geltendes Recht gegenüber einem Kunden oder potenziellen Kunden geltend zu machen, gehen zu Lasten des Kunden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass er die maildrop24 Einrichtungen oder beliebige maildrop24 Dienstleistungen nicht für ungesetzliche, unzulässige oder betrügerische Zwecke verwenden wird oder für beliebige Zwecke, die vom europäischen Gemeinschaftsrecht, den deutschen Postbestimmungen und / oder IATA-Regelungen verboten sind. Der Kunde erklärt sich darüber hinaus damit einverstanden, dass jede Verwendung der zur Verfügung gestellten Leistungen von maildrop24 mit den geltenden europäischen Regelungen, den Regelungen des Ursprungslandes, den lokalen Bestimmungen und den Gesetzen des Bestimmungslandes vereinbar sein muss. Der Kunde hat jeglichen Eindruck im Rechts- und Geschäftsverkehr zu vermeiden, dass die von ihm veranlasste Aktivitäten maildrop24 zuzurechnen oder von maildrop24 veranlasst worden sind.

Widerrufsrecht

Verbraucher (§ 13 BGB) haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Widerrufsbelehrung

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung oder vierzehn Tage ab dem Tag, des Vertragsabschlusses. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: maildrop24, Holderäckerstr. 8, 70499 Stuttgart

Sie können dafür das dieses Musterwiderrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Besonderer Hinweis:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Kunden, die zum Zeitpunkt der Einstellung der Leistungen durch maildrop24 einen bezahlten, noch nicht aufgebrauchtes Portoguthaben haben, erhalten eine anteilige Rückerstattung des noch nicht aufgebrauchten Portoguthabens. Die Rückerstattung erfolgt ausschließlich, per Überweisung, auf ein

deutsches Bankkonto. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden.

Eigentumsvorbehalt

Bis zur Erfüllung aller Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent), die maildrop24 aus jedem Rechtsgrund gegen den Kunden zustehen, ist maildrop24 berechtigt alle Leistungen einzustellen. Bis zur Erfüllung der Forderungen verwahrt maildrop24 die Post des Kunden (Zurückbehaltungsrecht) kostenpflichtig.

Haftung

maildrop24 haftet für Schäden - gleich aus welchem Rechtsgrund, sowohl vertraglich als auch außervertraglicher Art - nur dann, wenn maildrop24 den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat oder der Schaden auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) beruht. Bei einfach fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten beschränkt sich die Haftung von maildrop24 auf die nach dem Vertragsverhältnis typischen und vorhersehbaren Schäden und ist darüber hinaus auf einen Betrag von 100,- € je Schadensfall begrenzt. maildrop24 haftet bei einfach fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten nicht für mittelbare Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn. Alle darüber hinausgehenden Schadenersatzansprüche werden ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Vermögensschäden. Insoweit gelten die gesetzlichen Regelungen. Auch die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Die Haftung von maildrop24 für Vermögensschäden, die auf Übermittlungsfehlern zwischen dem Kunden bzw. ihren Kunden und Mitarbeitern der maildrop24 beruhen, ist ausgeschlossen, insbesondere wenn der Kunde nicht seinerseits seiner Obliegenheit zur Schadensvermeidung bzw. -minderung nachgekommen ist und/oder Änderungsaufträge auf anderen als den vereinbarten Kommunikationswegen übermittelt hat.

Die Haftung von maildrop24 für Schäden, die durch Ausfall, Beeinträchtigung oder fehlerhafte Bedienung von Anlagen und Einrichtungen Dritter - insbesondere Telekommunikationsdiensteanbietern oder Versanddienstleistern wie z.B. der Deutschen Telekom AG, Deutsche Post AG oder Mobilfunknetzbetreibern und Service Providern - sowie durch höhere Gewalt verursacht wurden, ist ausgeschlossen.

Sämtliche Schadenersatzansprüche gegen maildrop24 sind innerhalb von 3 Monaten ab Kenntnis der anspruchsbegründenden Umstände durch den Kunden geltend zu machen. Dies gilt nicht bei Verletzungen des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und der Freiheit sowie bei Haftung wegen Vorsatzes. Soweit die Haftung von maildrop24 nach den vorstehenden Regelungen ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die Haftung der Angestellten, Vertreter sowie Erfüllungsgehilfen von maildrop24.

Allgemeines

Für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und maildrop24 gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht. Bei Nichtigkeit einzelner oder mehrerer Bestimmungen gelten dann die gesetzlichen Regelungen.

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden spätestens eine Woche vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail mitgeteilt. Hierzu ist statt der Beifügung des vollständigen Textes ein Verweis auf die Adresse im Internet, unter der die neue Fassung abrufbar ist, ausreichend. Sollte solchen Änderungen nicht innerhalb von zwei Wochen ab Mitteilung vom Kunden widersprochen werden, gilt die Neufassung als vereinbart, sofern der Kunde in dieser e-Mail-Mitteilung auf die vorgesehene Bedeutung des Schweigens hingewiesen wird. Innerhalb der Zweiwochenfrist ab Kenntnisnahme hat der Kunde darüber hinaus das Recht, das Vertragsverhältnis mit maildrop24 fristlos zu kündigen. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und/oder Ergänzungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform, sofern einzelvertraglich nichts Gegenteiliges vereinbart wurde.

Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert.

Stuttgart